

Antragsteller (Name, Anschrift)

Landratsamt Freyung-Grafenau
Wasserrecht
Postfach 13 11
94075 Freyung

**Prüfungsantrag zur Abwasserbeseitigung
und zur Erteilung der erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnis
nach Art. 15 BayWG**

Anlagen (zweifach)

Zutreffendes bitte ☒ oder ausfüllen!

- Übersichtslageplan M 1 : 5.000
- Lageplan M 1: 1.000 (mit Darstellung der Kleinkläranlage und Verlauf der Rohrleitungen)
- Bauzeichnung bzw. technische Beschreibung der ausgewählten Nachreinigungsstufe
- Nachweis der Sickerfähigkeit des Untergrundes (nur bei Einleitung in das Grundwasser)

1. Allgemeine Angaben

Bauherr/Betreiber: _____

Baugrundstück, Fl. Nr.: _____ Gemarkung: _____

Gemeinde: _____ Planfertiger: _____

Die Benutzung liegt außerhalb eines Wasser- oder Heilquellenschutzgebietes.

2. Angaben zum Abwasseranfall

Das in der Kleinkläranlage zu behandelnde häusliche Schmutzwasser umfasst die Einleitung aus

- _____ Wohnungen mit insgesamt _____ ständigen Bewohnern.
- Betriebsräumen und zwar: _____ (Art des Betriebes)
mit _____ Betriebsangehörigen (für Werkstätten, Geschäftshäuser u. ä.),
mit _____ Plätzen (für Gastwirtschaften, Kinos, Schulen u. ä.),
mit _____ Betten (für Fremdenheime, Hotels, Krankenhäuser u. ä.).

Eingleitet werden sollen

- häusliche Abwässer (Küche, Bad, Toilette)
- Waschwasser von _____ Kraftfahrzeugen
- Gewerbliche Abwässer _____ m³/Tag

Nur bei Einleitung von Gewerbeabwasser:

Das Gewerbeabwasser wird täglich innerhalb _____ Stunden mit einer höchsten Temperatur von _____ °C abgeleitet.

Es besteht aus (chemische Zusammensetzung): _____

Vor der Einleitung wird es innerhalb des Betriebes wie folgt behandelt: _____

3. Angaben zur Wasserversorgung

Das Anwesen wird mit Wasser versorgt durch eine zentrale Anlage Einzelbrunnen sonstige Wasserversorgung _____ (Art)

4. Angaben zur Abwasserbehandlung

Das Schmutzwasser soll in

- einer Mehrkammerabsetzgrube gem. DIN 4261 Teil 1 Nr. 3.2 mit _____ m³ Nutzvolumen
 einer Mehrkammerausfallgrube gem. DIN 4261 Teil 1 Nr. 3.3 mit _____ m³ Nutzvolumen
 _____ (Sonstige)
mechanisch vorbehandelt werden.¹

Als nachgeschaltete biologische Reinigungsstufe ist vorgesehen:

- Abwasserteich nach DWA-Arbeitsblatt A201 mit einer Wasserfläche von _____ m²
 Pflanzenbeet nach DWA-Arbeitsblatt A262 mit einer Beetoberfläche von _____ m²
 horizontal vertikal durchströmt Kombination vertikal-horizontal (Hybridanlage)
 Filterschacht
 Belebungsanlage nach DIN 4261 Teil 2
 Tropfkörperanlage nach DIN 4261 Teil 2
 Tauchkörperanlage nach DIN 4261 Teil 2
 _____ (Sonstige)

Hersteller: _____

Typenbezeichnung: _____

Nummer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung: _____

- Anfallendes Niederschlagswasser wird separat abgeleitet.
 Trinkwasserbrunnen werden nicht durch die Abwasseranlage beeinträchtigt.

5. Angaben zum benutzten Gewässer

Das gereinigte Abwasser soll eingeleitet werden

- unmittelbar in das oberirdische Gewässer
 in das Grundwasser über
 einen Sickerschacht (DN _____, Schachttiefe _____).
 einen Sickergraben (Gesamtlänge _____ m).
 eine offene Versickerung mit belebter Bodenzone (Sickerfläche _____ m²).
 die Aufnahmefähigkeit des Untergrundes ist durch einen Sickertest nachgewiesen.

Die Einleitungsstelle (Ende der Rohrleitung bzw. Versickerung) befindet sich auf dem Grundstück

Name des Gewässers: _____ Fl. Nr.: _____ Gemarkung: _____

Eigentümer des Gewässergrundstückes²

Name: _____ Anschrift: _____

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer³

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

¹ Bauweise und Größe der erforderlichen Vorbehandlung sind bei werkmäßig hergestellten Anlagen jeweils in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt.

² Die Benutzung fremder Grundstücke ist mit den Grundstückseigentümern vor Antragstellung privatrechtlich zu klären.

³ Die Unterschrift der Eigentümer, deren Grundstücke zur Einleitung in das Gewässer und zur Verlegung von Rohrleitungen benutzt werden, ist zwingend erforderlich.





LANDKREIS
FREYUNG-GRAFENAU



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung. Wir verarbeiten Ihre Daten um den von Ihnen gestellten Antrag zur Abwasserbeseitigung sowie auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis bearbeiten zu können.

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.freyung-grafenau.de/datenschutz/> abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen, den Sie unter der Adresse Landratsamt Freyung-Grafenau, Datenschutzbeauftragter, Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung, via Mail unter datenschutz@landkreis-frg.de oder telefonisch unter 08551/57-1091 erreichen können.

